

Blackout

Wenn man(n) wissen will was geschah

Von -KruemelKekschen-

Kapitel 2: Das Erwachen

Ich wachte auf, noch unfähig die Augen zu öffnen, also versuchte ich mich zu erinnern was geschehen war. Doch ich konnte mich nicht erinnern. Je mehr ich es versuchte, desto mehr schmerzte mein Kopf. So ließ ich es. Ich wollte mich auf die Seite drehen doch ich konnte nicht." Soll ich denn wirklich so kraftlos geworden sein?", dachte ich bei mir. Aber erst jetzt merkte ich dass etwas schweres auf meinen Körper drückt und ich mich deswegen nicht bewegen konnte. Es war warm und angenehm ich glaubte sogar das es sich ein wenig bewegte doch ich dachte, ich bilde mir dies nur ein. Ich bemerkte zu meinem Erschrecken noch etwas, nach einiger Zeit wurde mir bewusst ich bin nackt. Als ich mir dessen bewusst wurde riss ich die Augen auf. Und jetzt sah ich auch was das warme und angenehme war ich hatte mir nicht eingebildet das es sich bewegt hatte, es hatte sich wirklich BEWEGT!!!

Als ich es sah kamen Bruchstücke meiner Erinnerungen zurück. Doch kein Stück dieser Erinnerungen erklärten DAS!!!! Renji lag auf mir, ER war das 'warme-angenehme' und er muss auch nackt sein!" Was ist passiert? Verdammt was ist passiert?", murmelte ich leise fluchend. Es muss dennoch laut genug gewesen sein da Renji aufwachte und mich verschlafen anschaute. Ich schaute entsetzt zurück und überlegte wie er nur so ruhig bleiben konnte. Es dauerte einige Sekunden bis auch er realisiert was letzte Nacht wohl passiert sein musste denn er sah mich genau so geschockt an wie ich ihn.

RENJI

Ich wachte auf und merkte dass ich auf etwas warmen, weichen lag. Da hörte ich Ichigo murmeln:" Was ist passiert? Verdammt was ist passiert?" Ich schaute ihn an und er sah nur entsetzt entgegen. Ich überlegte warum er so schaute und mir wurde die Situation bewusst. Ich starrte ihn nur an nicht wissend was ich sagen soll. Ich überlegte was gestern Abend geschehen ist das es HIER geendet hat. Wir haben gestern zu Abend gegessen, bei Urahara-san trainiert, Pralinen von Ganyu gegessen und fern geschaut ... also was war es? Das Abendessen nicht, trainieren ist genau so wie fern schauen ganz normal... die Pralinen... die Pralinen! DIE PRALINEN!! Jetzt erinnere ich mich vor mehreren Jahren hab ich das erste Mal was davon gehört damals haben wir sie auch gegessen Byakuya, Hitsugaya und ich. Jeder aß so um die 10 Stück aber ich aß nur 2 was nicht so viel war und ich den ganzen Abend mitbekam. Kurze Zeit nachdem alle die Pralinen leer gegessen hatten, fing es an.

Byakuya wurde "zutraulicher" und meinte:" Du Renji? Soll ich dir was sagen?", er

wartete meine Antwort gar nicht ab," Hehe, ich trag Rosa Sakura*-Unterhosen. Hehe." Ich schaute entsetzt Byakuya an, welcher nur lachte. Ich wollte wissen ob Hitsugaya auch so drauf war, also schaute ich zu ihm und ich war erstaunt, denn Hitsugaya stand auf einem Tisch und sang aus vollem Hals: 'Mama' von Heintje**. Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen." Renji! Hast du eine Ahnung was hier passiert ist?", fragte Ichigo mich entsetzt." DAS ist definitiv die falsche Frage! Was passiert ist ist ja irgendwie klar!", dachte ich." Ich weiß nicht wie es so weit kommen konnte.", sagte ich knapp Das war gelogen. Ich wusste dass diese Pralinen einen erst betrunken machen und dann dafür sorgen dass man nur noch die Wahrheit sagt. Bei zuviel Pralinen wie bei uns gestern Abend sorgen zusätzlich für ein Blackout.

Ichigo

Renji lag immer noch auf mir." Wenn ich Ganyu das nächste Mal sehe bring ich ihn um!", meckerte ich wütend. Renji verschränkte die Arme, legte sein Kinn auf sie und schaute mich an." Und jetzt?", fragte er mich. "Wie wäre es wenn du runter gehst?!", forderte ich ihn indirekt auf. Erst machte er keine Anstalten aufzustehen, doch kurz darauf stand er auf. Und ich hatte recht er war auch nackt." Wahhhh!! Zieh dir was an!", ich warf ihm den Wecker an den Kopf. Er wich aus." Ja, ja. Ist gut.", er lief aus dem Zimmer und sammelte die Klamotten vom Boden auf. Ich stand auf wickelte mir ein Handtuch um und sammelte ebenfalls meine Klamotten auf, welche schön in Treppenhaus und Wohnzimmer verteilt waren. Nun überlegte ich mir wie wir nach der Nacht weiter machen sollten. Denn das war wirklich ein Ausrutscher, unglücklicherweise war es mein erstes Mal und ich hab es noch nicht einmal mitbekommen.

Wir zogen uns beide an. Genau in diesem Moment piepste auch schon wider sein Handy und mein Anhänger, schon wider ein Hollow.

Wir rannten zu dem besagten Punkt wo der Hollow auftauchen sollte und da war er schon. Auch dieses Mal war es ein sehr schwacher Hollow. Renji teilte ihn mit einem Schlag und der böse Geist löste sich auf." Gehen wir zurü...", Renji wurde von einem erneuten piepsen unterbrochen." Noch einer?!", entgegnete ich. Wir schauten uns an und sprinteten wieder zu dem anderen Punkt. Im Park angekommen mussten wir noch einige Minuten warten bis der Hollow auftauchte. Er war viel größer als die andren zwei Hollows, so groß wie ein drei stöckiges Haus. Er sah eher wie ein großes verformtes Tier aus als wie ein Hollow; zwei Vorderbeine, zwei Hinterbeine, einen langen Schwanz und auf seinem Rücken waren überall spitze Stacheln. Seine weiße Schutzmaske, welche verhinderte dass man sein wahres Gesicht sah, sah aus wie ein Kuhschädel mit zwei Teufelshörnern." Kihihihii. Zwei leckere Shinigamis. Das muss mein Glückstag sein! Oh und was sehe ich da? Kihihihii sie haben ein schönes Geheimnis, dann schmecken sie ja noch besser!", lachte es Böse. Renji hatte von diesem Hollow schon einmal gehört und er erschrak, denn dieser Hollow wusste was einem im Moment am meisten beschäftigte. Und nach dieser Nacht war klar was beide beschäftigte:

Sie wollten beide wissen WAS da genau vorgefallen ist." Was meinst du?", sagte ich unfreundlich," Wir haben kein Geheimnis!" Der Hollow lachte wieder:" Kihihii, nicht? Was ist denn mit letzter Nacht? Kihihii das ist doch mal ein schönes Geheimnis, oder nicht, kihihii." Mir wurde ganz anders. Ich fasste mich wider." Bastard woher willst du das denn wissen?", schrie ich ihn an." Kihihii, getroffene Shinigamis schreien. Kihihii.", es schaute uns nur an und nach einer kurzen Pause meinte es," Ich weiß was

ihr nicht wisst ich weiß was in dieser Nacht passiert ist, Kihihihii."" Was?!", flüsterte ich fassungslos, doch noch so laut das es alle anwesenden verstanden." Kihihihii, ein fassungsloser Shinigami ist mir auch noch nie untergekommen. Ja ich weiß was passiert ist. Bevor ich euch verspeise werde ich es euch sagen dann schmeckt ihr noch besser.", sagte der Hollow genussvoll. Es fing an zu erzählen:" Kihihihii, nachdem ihr alle Pralinen gegessen habt schautet ihr fern. Das blut rote Serum welches sich in den Pralinen befand verteilte sich langsam in euren Blutbahnen und ihr wurdet langsam betrunken. Minuten später war alle in eurer Blutbahn verteilt das auch das Wahrheitsserum wirken ließ. In diesem Zustand hast du Stachelkopf", es meinte mich," den Fernseher umgeschaltet dich verdrückt und auf einen Pornofilm umgeschaltet und gesagt..." Genau in diesem Augenblick teilte Renji, den ich bis jetzt vergessen hatte, den Hollow in zwei.

" Was hast du gemacht es wollte uns sagen was passiert ist! Wir hätten ihn immer noch besiegen kö...", Renji schnitt mir das Wort ab und entgegnete bissig:" Nein hätten wir nicht, wenn es fertig gewesen wäre dann hätte uns das nicht mehr beschäftigt sondern der Kampf und dann hätte es unsere Gedanken lesen können. So hätten wir nie gewonnen. Ich weis das weil viele Shinigamis wegen diesem Hollow schon gestorben sind."" Dann werden wir es wohl nie erfahren.", meinte ich etwas niedergeschlagen. Renji war auf einmal kreide Bleich." Oih Renji, was ist?", keine Antwort." Hey Renji, was ist los? Hat der Hollow dir so ein schrecken eingejagt?", witzelte ich. Immer noch keine Reaktion, langsam machte ich mir Sorgen.

—

Erklärung:

* : Kirschblüten

** : hier ist das Lied http://www.youtube.com/watch?v=RMPlwMpNz_I falls ihr es hören wollt^^

Viel Spaß beim Lesen.

Liebe Grüße No-chan